

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Vorbereitungen zur **eHealth Conference 2014 – Menschen, Metropolen, Möglichkeiten – bessere Versorgung** durch eHealth vom 17. bis 18. Juni 2014 im Hotel Grand Elysée in Hamburg schreiten zügig voran.

In dieser 3. Newsletter-Ausgabe möchten wir Sie über folgende aktuelle Entwicklungen informieren:

1. Konferenzprogramm
2. Konferenzwebsite & Online-Anmeldung
3. Öffentliche Workshops
4. Partnerland Norwegen
5. Ausstellung

Weitere Neuigkeiten zur eHealth Conference 2014 erfahren Sie auf unserer Website:  
<http://ehealth.gvg.org>.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr *eHealth Conference Team*

## Konferenzprogramm

Es ist soweit! Das Programmheft zur eHealth Conference 2014 steht für Sie als pdf-Datei auf unserer Website <http://ehealth.gvg.org> zur Verfügung. Informieren Sie sich über die Details zu den drei Kernthemen unseres diesjährigen Konferenzmottos MENSCHEN, METROPOLEN, MÖGLICHKEITEN.

Im Themenblock MENSCHEN wird das „Fontane-Projekt“ vorgestellt, das die Betreuungsqualität für Herz-Kreislauf-Erkrankte im strukturschwachen ländlichen Raum verbessert. Wir wollen anhand dieses Beispiels die Potenziale von Telemedizin sowie die Bedingungen für eine Implementierung telemedizinischer Verfahren in die Fläche aus diversen Perspektiven diskutieren. Im Projekt Fontane kommen sektorenübergreifend moderne Informationstechnologien zum Einsatz, wie zum Beispiel die telemedizinische Übertragung von Vitaldaten, die Steuerung der Diagnostik und Therapie über molekulare Biomarker oder Innovationen, wie zum Beispiel eine Homecare-Plattform.

Im zweiten Themenblock geht es um die Versorgungsangebote von METROPOLEN für ihre Bürgerinnen und Bürger sowie die Menschen der umliegenden REGIONEN. Vier eHealth-Projekte werden beispielhaft präsentiert. Anschließend diskutieren Ländervertreterinnen und -vertreter über die Chancen mit diesen Lösungen eine Verbesserung der Gesundheitsversorgung zu bewirken.

Im Themenblock MÖGLICHKEITEN wird beleuchtet was passieren muss, damit eHealth-Anwendungen in die Fläche und damit zu den Menschen kommen. Die Sicht der Gesundheitspolitik wird hier ebenso einbezogen wie die möglichen Beiträge der für die Regelversorgung verantwortlichen Institutionen des Gesundheitssystems.

## Konferenzwebsite & Online-Anmeldung

Im Programmheft und auf der Website <http://ehealth.gvg.org> erhalten Sie weitere Informationen über

die Programminhalte, Beschreibungen zu allen Workshops, offizielle Grußworte sowie viele weitere interessante Details.

Die Online-Anmeldung zur Konferenz ist jetzt für Sie freigeschaltet! Eine frühzeitige Anmeldung lohnt sich – greifen Sie bis zum 30. April 2014 bei unserem Frühbucherrabatt zu!

## Öffentliche Workshops

Am Vormittag des ersten Konferenztages, des 17. Juni 2014, folgen auf eine Präsentation des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf über „das papierlose Krankenhaus“ vier parallele öffentliche Workshops.

Workshop A "Reaching the remote: Telemedicine brings specialists 'on board'" wird von Innovation Norway und dem Maritime Cluster Norddeutschland veranstaltet und richtet sich gleichermaßen an Vertreterinnen und Vertreter des deutschen Gesundheitssektors wie der maritimen Branche. Am Beispiel der Offshore- und maritimen Industrie wird die praktische Relevanz telemedizinischer Anwendungen zur Überwindung räumlicher Distanzen zwischen Patientinnen bzw. Patienten und (Fach-)ärztin bzw. -arzt aufgezeigt. Das Haukeland University Hospital demonstriert anhand einer Liveschaltung zu einem Schiff / einer Ölplattform das Potenzial durch telemedizinische Anwendungen. Anschließend diskutieren norwegische und deutsche Akteure miteinander und mit dem Publikum Möglichkeiten, Voraussetzungen und Einschränkungen, wie Telemedizin einen entscheidenden Beitrag zum Zugang medizinischer Expertise in entlegenen Gebieten leisten kann.

Dieser Workshop ist englischsprachig und wird nicht übersetzt.

Auch die drei weiteren Workshops werden wir Ihnen in unseren kommenden Newslettern noch ausführlich präsentieren.

## Partnerland Norwegen

Norwegen freut sich als erstes Partnerland der eHealth Conference auf den Austausch mit den deutschen Konferenzteilnehmerinnen und -teilnehmern. Dabei beteiligt sich Norwegen auf vielfältige Weise an der Konferenz. Am 17. Juni 2014 veranstalten Innovation Norway und das Maritime Cluster Norddeutschland den Workshop "Reaching the remote: Telemedicine brings specialists 'on board'", auf den dieser Newsletter bereits eingegangen ist. Am 18. Juni 2014 lädt Undine Knarvik vom Norwegischen Zentrum für Integrierte Versorgung und Telemedizin mit ihrer Projektpräsentation zum Einblick in die telemedizinische Versorgung von COPD-Patientinnen und -Patienten ein. Im Ausstellungsbereich präsentieren norwegische Unternehmen innovative eHealth- und AAL-Lösungen sowie deren Einsatz im nationalen und internationalen Gesundheitswesen.

## Ausstellung

Ergänzt wird die eHealth Conference 2014 durch eine begleitende Ausstellung, in der aktuelle Entwicklungen und innovative Projekte präsentiert werden. Auf dem Wissenschaftscampus führen wissenschaftliche Einrichtungen telematische bzw. telemedizinische Anwendungen „zum Anfassen“ vor.

In diesem Newsletter möchten wir Ihnen drei unserer Aussteller vorstellen:

Die **gematik GmbH** ist ein Beteiligungsunternehmen der Spitzenorganisationen des deutschen Gesundheitswesens und wurde im Jahr 2005 gegründet. Ihr gesetzlicher Auftrag ist die Einführung, Pflege und Weiterentwicklung der Telematikinfrastruktur im Gesundheitswesen, der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) sowie der zugehörigen Telematikanwendungen für die Datenkommunikation zwischen Versicherten, Heilberuflern und Kostenträgern. Die gematik entwickelt die für die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte notwendigen übergreifenden IT-Standards für den Aufbau und den Betrieb einer gemeinsamen Kommunikations-Infrastruktur aller Beteiligten im Gesundheitswesen. Für den künftigen Wirkbetrieb ist sie Zulassungsstelle für industrielle Komponenten und Dienste der Telematikinfrastruktur und trägt die Betriebsverantwortung. Sie ist kompetenter Ansprechpartner für alle Projektbeteiligten: Kostenträger, Leistungserbringerorganisationen, Industrie und öffentliche Institutionen. Die gematik führt den Dialog und die Kommunikation mit den oben genannten

Interessengruppen und auch den Patientinnen und Patienten zu den Themen Nutzen, Risiken und Datensicherheit.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.gematik.de>

Die **Techniker Krankenkasse** hat in zahlreichen Pilotprojekten Erfahrungen gesammelt und stellt ihren Versicherten auf dieser Grundlage inzwischen umfangreiche Telematik-Angebote zur Verfügung. Am Ausstellungsstand der TK werden ausgewählte evaluierte Programme zur Patientenschulung, -beratung und zum Patientencoaching vorgestellt – darunter auch der brandneue TK-Depressionscoach, welcher im April 2014 an den Start geht.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.tk.de/tk/themen/gesundheitscoaching/620742/> (Gesundheitscoaching),

<http://www.tk.de/tk/020-positionen/klaus-rupp-zur-digitalisierten-medizin/568616/>

(Chancen der digitalisierten Medizin),

<http://www.tk.de/tk/themen/presentationen-und-konsensuspapierzur-internet-therapie-sept-2013/575272/> (Internettherapie)

Die Firma **Desitin** präsentiert ihren elektronischen Behandlungskalender **EPI-Vista®**, der in einem Versorgungsmodell in Schleswig-Holstein durch die Managementgesellschaft GSB und mehrere Krankenkassen zur Unterstützung der Behandlung von Epilepsien genutzt wird. EPI-Vista® dokumentiert beispielsweise Epilepsieanfälle und Medikationen, wodurch die Nachsorge erleichtert sowie die Kommunikation zwischen Ärztin bzw. Arzt, Klinik und Patientin bzw. Patient verbessert wird.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.norddeutsches-epilepsienetz.de>

## Ausblick

In den nächsten Newslettern werden wir Sie detailliert über die weiteren Workshops, die Ausstellung inklusive Wissenschaftscampus, die Stadt Hamburg und viele weitere spannende Themen rund um die eHealth Conference 2014 informieren.

Wenn Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine Nachricht an [ehealth@gvg.org](mailto:ehealth@gvg.org).

© 2014, Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V.

Besuchen Sie uns im Internet: <http://ehealth.gvg.org>

Impressum: [http://ehealth.gvg.org/cgi-bin/render.cgi?\\_cms\\_page=impressum](http://ehealth.gvg.org/cgi-bin/render.cgi?_cms_page=impressum)